

Erledigt

Skript, um externe Festplatten vor dem automatischen Sleep "korrekt auszuwerfen"?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Juni 2019, 20:23

[ozw00d](#) Also erstmal wollte ich definitiv nur helfen und nicht fachsimpeln oder einen auf "nichts gelesen, Hauptsache Wiki verlinken" machen, sorry wenn das falsch rüber gekommen ist 😊

Wo ich dir aber widerspreche, ist der Aspekt, dass im Ruhezustand über USB Ports kein Strom laufen soll. Egal wie jetzt jeder für sich selbst Energiesparen definiert, hat Apple in seinen Treibern klare Werte für jegliche SMBios Modelle gesetzt, die den verfügbaren Strom während des Sleeps festlegen. Für neuere Modelle ist hier sogar ein eigenes Device zuständig (USBX) in welche diese Werte gehardcoded sind. Da Hackys solch ein Device jedoch nicht besitzen, laden die von Apple bestimmten Treiber garnicht, das darauffolgende Verhalten des USB-Ports ist undefiniert/unkontrolliert/ungewollt. Klar ist irgendwo ein Hardware-gegebenes Limit, weshalb auch Macs teilweise USB Hardware beim Sleep auswirft, trotzdem ist es wichtig, dass die vorgesehenen Mechanismen aus Treiber-Perspektive erstmal greifen, und dafür ist das Laden bestimmter Treiber und properties nötig, wie in Absatz 3 des Wiki Beitrags beschrieben.

[Holz Michel](#)

Die Capabilities von USB-Ports sind hardwareabhängig, da es sich bei deinem Hacky aber um keinen Laptop handelt, kann es schon sein, dass dein Hacky diesen Bereich besser als ein MacBook hinbekommt. Die beschriebene Methode hat nichts mit dem bekannten Patchen von USB-Ports zu tun (AppleUSBXhciPci) sondern kümmert sich um einen anderen Treiber (AppleBusPowerControllerUSB). Da beißt sich also nichts, die eine Methode ersetzt aber auch nicht die andere, das arbeitet parallel 😊

1. Zumindest ist das Verhalten des USB-Controllers dann nicht mehr unbestimmt, das heißt das jegliche an einem echten Mac verfügbaren Mechanismen zur Datensicherung (also kein plötzlicher Verbindungsabbruch --> Datenverlust) dann greifen.
2. XPM ist normalerweise eine RAM-related Einstellung im BIOS 🤔
3. Yes, ist genau das Gleiche und hat nichts mit Ozmosis zu tun, hab nur aus irgendeinem Grund die Anleitung aus dem Ozmosis Segment verlinkt - UPS 😄
4. Normalerweise nicht, hat ja wie gesagt nichts mit dem allgemeinen USB-Patchen (USBKext,

USBInjectall, etc) zu tun

6. Wenn bei einem Mac User so etwas passiert, dann bedeutet das, dass die Stromnotwendigkeit eines Geräts die Spezifikation des Mac-USB-Controllers übersteigt. Ich kann es nicht mit 100%iger Sicherheit sagen, aber eigentlich sollte Apple in den Treibern definiert haben, was dann passiert um Datenverlust zu verhindern. Ansonsten gilt Sleepwatcher, aber ob das irgendwas nutzt außer die blöden Meldungen zu verhindern kann ich nicht sagen.